

Havixbeck, 25.09.2024

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dirk Dirks sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Dirks

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

Ratsmitglieder

Herr Christian Albrecht

Herr Fred Eilers

Herr Andreas Kleefisch

Herr Heribert Overs

Herr Hubertus Spüntrup

Herr Uwe Tchorz

Herr Julius Wessels

Sachkundige Bürger

Herr Ulrich Niehoff

Herr Peter Scholz

Herr Hermann-Josef von Hövel

Herr Hanno Wellmeyer

Vertretung für Frau Heike Frede

Sachkundige Einwohner

Herr Friedhelm Schüssler (Seniorenbeirat)

Protokollführerin

Frau Julia Zumbusch

von der Verwaltung

Frau Anne Brodkorb

Herr Dirk Wientges

Gäste

Frau Monika Böse

Herr Dipl. Ing. Georg Wiemann

Unterstützend zum Thema Windenergie

Thomas & Bökamp

Ingenieurgesellschaft mbH

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Karin Rose

Sachkundige Bürger

Frau Heike Frede

Beginn der Sitzung: 19:02 Uhr
Ende der Sitzung: 21:56 Uhr

Zur Zeit befinden sich 13 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Dirk Dirks die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Seitens der Verwaltung wird zunächst vorgeschlagen, Frau Julia Zumbusch zur Schriftführerin für die Sitzungen des Ausschusses für Bauen, Planen und Wohnen zu bestellen. Diesem Antrag wird zugestimmt.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Die Verwaltung schlägt aufgrund eines Gastes vor, den Tagesordnungspunkt 10 auf Position 7 zu verschieben. Diese wird jedoch nicht zur Abstimmung gestellt. Es bleibt bei der vorgegebenen Reihenfolge.

Es gibt einen weiteren Termin mit der Unfallkommission, daher wird vorgeschlagen, den TOP 8 heute zu streichen. Dem Antrag wird nicht gefolgt, man wolle zumindest über die Situation an der Münsterstraße diskutieren

Die Verhandlungen mit den Eigentümern laufen noch daher wird TOP 12 von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 16 wird in der Kette geschoben, da hier erst die Beratung im UA erforderlich ist.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung werden nicht erhoben.

TOP 3

Bekanntgaben der Verwaltung

Sachstandsbericht Bauvorhaben „GartenCarré“

Bauvorhaben an der Gartenstraße

Es ist beabsichtigt, auf zwei Grundstücken im Bereich der Gartenstraße das vorhandene Wohnhaus abzureißen und mit einem Mehrfamilienhaus neu zu bebauen. Planungsrechtlich wird das Grundstück in zwei Hälften unterteilt (Bebauungsplan „Am Friedhof/Sportplatz“, auf denen zum einen eine eingeschossige, zum anderen eine zweigeschossige Bebauung möglich ist.

Das Vorhaben wurde bereits drei Mal dem Gestaltungsbeirat zur Beratung vorgestellt (16.02.2024, 05.04.2024 und letztmalig am 06.009.2024). Der letzte Entwurf sieht vor, zwei Gebäude zu errichten, welche in den planungsrechtlich festgesetzten Baugrenzen liegen. Das Gebäude auf der südlichen Grundstückshälfte soll mit sechs Wohneinheiten in zweigeschossiger Bauart errichtet werden, das auf der nördlichen Hälfte eingeschossig mit zwei Wohneinheiten. Somit entstehen insgesamt acht Wohneinheiten.

Das Vorhaben berührt nicht die Grundzüge der Planung und hält sich weitestgehend an die Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Friedhof/Sportplatz“. Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes werden im Bezug auf die Dachneigung, Flachdachgauben und die GFZ nötig sein und wurden von dem Gremium mitgetragen. Diese können auch im Rahmen

des Baulandmobilisierungsgesetzes von der Gemeindeverwaltung vertreten werden. Hierzu wird auch auf die VO/098/ 2023 und die Niederschrift dazu verwiesen. Somit kann der entsprechende Bauantrag gestellt werden.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über den Fortgang gemeindlicher Bauvorhaben

Tiefbaubericht BA vom 25.09.2024

Allgemeine Straßenunterhaltung:

Im Bereich Gennerich wurde an einer Gemeindestraße Winkelsteine zur Sicherung der Straße gegen Abrutschen eingebaut.

Im Bereich des Fuß- und Radweges An der Feuerwache wurden am Verbindungsweg zum Spielplatz die morsche Palisaden ausgetauscht. Es wurden im gesamten Gemeindegebiet kleinere Schadstellen mittels Kaltasphalt reguliert. Straßenbegleitgrün wurde und wird auch noch in den kommenden Wochen zurückgeschnitten. In den nächsten Monaten werden Bäume an Straßen weiterhin auf das sogenannte Lichtraumprofil aufgeastet, in den Verbindungswegen zwischen den Wohngebieten werden Formschnitte durchgeführt.

Schützenstraße

Die Sanierungsarbeiten an der Schützenstraße verlaufen nach Zeitplan. Die ersten Geh- und Radwege sind fertiggestellt. In der ersten Bauphase wurde der Asphalt wiedereingebaut und diese Arbeiten sind in der zweiten Bauphase für die KW 43 geplant. Ab dann wird die Baustelle in den Bereich zwischen netto und Herkentrupperstraße verlagert.

Kanalsanierungsarbeiten Pfarrstiege

Insgesamt wurden im Gemeindegebiet ca. 400 m Kanäle im Inlinerverfahren saniert

Radschutzstreifen Münsterstraße

Entlang der Münsterstraße wurde ein Radschutzstreifen aufgetragen. Die Anschlussstellen wurden angepflastert.

Reparaturstation am Bahnhof

Im Bereich zwischen dem Bahnhofgebäude und der Leezenbox wurde eine Reparaturstation für Fahrräder errichtet.

Fußgängerbrücke über den Zitterbach, Haferlandweg

Die wasserrechtliche Genehmigung liegt vor. Ein Bodengutachten für die statische Beurteilung der Widerlager liegt vor. Die Widerlager der alten Brücke sind statisch für die neue Konstruktion nicht ausreichend tragfähig. Eine Neuplanung der Widerlager wurde erstellt. Es fehlt noch die Prüfstatik. Die Planunterlagen sind fertiggestellt und das Leistungsverzeichnis vorbereitet. Sobald die Prüfstatik vorliegt wird das Leistungsverzeichnis final fertiggestellt und das Vergabeverfahren gestartet.

Deutsche Glasfaser

Mit der Beseitigung der Mängel hat die Deutsche Glasfaser begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich im November 2024 abgeschlossen werden.

Erfreulicherweise sind im GE Lütke Feld von der Deutsche Glasfaser Glasfaserkabel verlegt worden.

Freibad Havixbeck

Der Betrieb des Freibades wurde am 29.06.2024 aufgenommen und verlief ohne Komplikationen,

In den nächsten Herbstwochen werden kleinere Auffälligkeiten am Becken überarbeitet. Hierzu zählen u.a. Anbringung von Markierungen am Beckenboden.



Bild 1: Nichtschwimmerbecken



Bild 2: Schwimmerbecken

Hallenbad

Der im Sommer eingebaute Beckenanschwemmfilter nebst dazugehöriger Technik wurde in Betrieb genommen und fachlich abgenommen.

Zugleich wurde die Frischwassertechnik erneuert und in Betrieb genommen. Hierzu zählen u. a. ein neuer Warmwasserboiler und neue Trinkwasserleitungen

Erweiterung der Feuerwache Havixbeck

- Rohbauarbeiten abgeschlossen. Fassade muss noch gereinigt werden.
- Funktionstüren sind eingebaut, Abnahme steht noch aus
- Innentüren eingebaut, Abnahme steht noch aus
- Außentüren + Fenster eingebaut, Abnahme steht noch aus
- Hallentore eingebaut, Restarbeiten und Feininstallation stehen noch aus
- Zimmerei- und Dachdeckerarbeiten beendet, Abnahme steht noch aus
- Einrichtung der Atemschutzwerkstatt erfolgt
- Garten- und Landschaftsbau, Arbeiten erfolgreich abgenommen. Beet-Bepflanzungen erfolgen im Spätherbst
- WDVS Arbeiten an der Giebelseite beendet und abgenommen
- HLS und Elektroarbeiten in der Feininstallation, Zwischenabnahme erfolgt
- Trockenbauarbeiten werden in verschiedenen Räumen noch erbracht
- Malerarbeiten werden in verschiedenen Räumen noch erbracht
- Spinde für die Einsatzkleidung wurden geliefert und durch Eigenleistung der Feuerwehrkameraden aufgestellt und bestückt.

Alles in Allem wird das Projekt in diesem Jahr baulich abgeschlossen sein.

Feuerwehr Hohenholte

Die Fliesen in der Fahrzeughalle sind an den Stoßfugen im Bereich Übergang Altbau zu Neubau aufgrund von größeren Hohlräumen unter den Fliesen defekt und müssen zeitnah ausgetauscht werden. Der Umfang dieser Arbeiten sind aktuell noch nicht abschätzbar.

Verschiedene Räume der Feuerwache werden durchgestrichen, die Arbeiten sind für Oktober 2024 angesetzt.

Gesamtschule Altbau Brandschutzertüchtigung

Die Bauvorlagen und Brandschutzkonzept für die Maßnahmen zur Brandschutzertüchtigung wurden durch einen externen Architekten fertiggestellt und wurden an die zuständige Stelle am

Kreis Coesfeld verschickt. Der Eingang wurde bestätigt und der Antrag befindet sich derzeit in der Prüfung.

Flüchtlingsunterkünfte

Altenberger Straße 40 Dachgeschoss

Die Linke Wohnung im Dachgeschoss muss aufgrund größerer Feuchteschäden mit extremen Schimmelbefall kernsaniert werden. Die Arbeiten beginnen in der 41. KW 2024.

Außerdem wird an der linken Giebelseite eine Fugensanierung durchgeführt. Die Arbeiten werden parallel zu den Arbeiten im DG erfolgen.

Plaggenesch 14-16

Das Vergabeverfahren ist abgeschlossen und der Vertrag für den Generalunternehmer unterzeichnet.

Die vollständigen Bauantragunterlagen nebst der Bauvorlagen wurden dem Bauordnungsamt der Kreises Coesfeld bereits zugesandt.

Parallel hierzu wird die Ausführung des Bauvorhabens terminlich und fachlich vorbereitet.

Gemäß aktuellen Bauzeitenplan wird die Übergabe des Wohnheims für flüchtende Menschen für Sommer 2025 angesetzt.

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Herr Dirks hat keine Bekanntgaben.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Folgende Anfragen wurden vom Ratsmitglied Herrn Kleefisch gestellt:

Stellungnahme zum Stand Erschließungsplanung Gewerbegebiet Schützenstraße (ehemals Technologiepark)

Auftragnehmer ist die Arbeitsgemeinschaft Thomas & Bökamp Ingenieurgesellschaft mbH und Nelle Ingenieure GmbH & Co.KG

Welche Planungsleistungen haben die beauftragten Ingenieure bislang erbracht? (öffentlicher Teil)

Es wurde bisher die Geländevermessung und ein Teil die Grundlagenermittlung durchgeführt, da nach dem Absprung des Investors die Erschließung des Gewerbegebietes überdacht werden sollte ist die Planung nicht weiter vorangetrieben worden.

Falls eine Planung vorliegt bitten wir um Erläuterung / Präsentation der Planung.

Es liegt keine Planung vor.

Gibt es im Planervertrag Vertragstermine? Wenn ja, welche? (öffentlicher Teil)

Es ist ein Stufenvertrag vereinbart worden (5 Stufen). Die Auftragnehmer hätten die Entwurfsplanung sechs Monate nach Auftragserteilung erbringen müssen (Stufe 2, Punkt 1). Es ist noch keine der vertraglich festgelegten Stufen abgeschlossen, da die Verwaltung das Verfahren, aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen, gestoppt hat.

Nach Abschluss einer Stufe muss die folgende spätestens 12 Monate später beauftragt werden.

TOP 7

Leitlinien für die zukünftige Nutzung von Windenergie auf dem Gebiet der Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/092/2024 liegt vor.

Herr Dirks erinnert bei Eröffnung des Tops an einen freundlichen Umgangston.

Herr Scholz spricht sich im Namen der FDP-Fraktion gegen den geplanten Abstand von 500m aus und möchte aufgrund von potentiellen Gesundheitsrisiken einen größeren Abstand erwirken.

Die FDP-Fraktion hat zum Thema Leitbild Windenergie eine umfangreiche Stellungnahme verfasst, die als Anlage beigefügt ist.

Herr Spüntrup findet zur Meinungsbildung positiv, dass die Informationsveranstaltung stattgefunden hat. Er bemängelt, dass seiner Ansicht nach die Interessen der Bürgerwenig Berücksichtigung finden.

Herr von Höven äußert, dass sich die bereits vorhandenen Windräder nicht regelmäßig "drehen" und fragt, woran das liegen könnte.

Bürgermeister Möltgen berichtet, dass dieses bereits beim Betreiber hinterfragt wurde:

- Ein Punkt war die Pflugzeit, da die Windräder sich innerhalb eines bestimmten Radius über den Zeitraum von 48h nicht drehen dürfen.
- Zudem gab es zeitweise technische Probleme welche erst durch Nachjustierung behoben werden mussten
- Außerdem müsse auch die Netzspannung berücksichtigt werden.

Herr Albrecht äußert, dass es nichts bringen würde, wenn wir neue Windräder bauen, aber nicht wissen wohin wir mit der Energie sollen. Demnach würde die CDU nur dann weiterer Anlagen zustimmen, wenn es Belege über den Kostennutzenfaktor geben würde.

Herr Kleefisch äußert, dass es in der Diskussion nicht mehr um Bürgerinteresse gehe und das Verfahren desillusioniert ist.

Er schlägt vor, erstmal die Anlagen in Natrup errichten zu lassen und dann weiter zu schauen wie die Entwicklung sei

Herr Möltgen erwidert, dass in vergangener Zeit diesbezüglich viel erarbeitet und dieses auch transparentgemacht wurde. Er appelliert an die CDU-Fraktion, ihre Vorschläge doch in einen Antrag zu bringen.

Die CDU beantragt, diese Diskussion in die nächste Kette zu schieben und das Thema dann erneut ruhig und sachlich zu diskutieren.

Herr Niehoff fragt nach den konkreten Abstandsdefinitionen. Frau Brodkorb äußert, dass es hierfür ja die Leitlinien gäbe um die Abstände festlegen zu können.

Herr von Hövel wirft noch ein, dass dort ja nur Grundstückseigentümer bauen wollen und nicht die Leute, die dort auch tatsächlich leben. Er fordert, die Bürgerwünsche in die Leitlinien aufzunehmen.

FDP und CDU wünschen eine Darlegung, in welcher Höhe Gewerbesteuer durch den Betrieb der Anlage zu erwarten sei.

Herr Wellmeyer fragt, ob man in die Leitlinien aufnehmen kann, dass auch das Fundament des Windrades zurückgebaut wird, wenn man das Windrad entfernt.

Bürgermeister Möltgen erklärt, dass die Verwaltung im Rahmen der Baugenehmigung dieses mitanmerkt.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt in Kenntnis der im Rahmen der am 03.07.2024 durchgeführten Bürgerdialogveranstaltung vorgetragenen Anregungen die der Vorlage als Anlage 1a und 1b beigefügten Leitlinien (Text und Karte) als Grundlage für die zukünftige Entwicklung der Windenergienutzung in Havixbeck.

Es wird beschlossen, ohne Beschlussvorschlag weiter zu machen und dieses Thema in den nächsten Sitzungen zu beraten und es somit auf die nächste Sitzungsfolge zu schieben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, ja: 11, Nein: 1, Enthaltung: 1

TOP 8

Bau eines separaten Radweges an der Münsterstraße

Hinweis der Verwaltung

Der VO/094/2024 ist die Anlage 5 Variante 2 beigefügt worden.

Die Unfallhäufung muss entschärft werden, hier gilt es aktuell den Anweisungen der Bezirksregierung und Unfallkommission Folge zu leisten.

Mit dem angrenzenden Bürger laufen Gespräche, um eine Regelung die für alle Beteiligten gut ist zu erzielen.

Herr Möltgen möchte schnell eine gute Lösung finden.

Herr Scholz bittet für seine Fraktion um ein Protokoll der Kommission, dieses sei aber nicht öffentlich. Es ist jetzt zu klären ob die Verwaltung dieses den Ratsmitgliedern zur Verfügung stellen kann.

Bezüglich der Petition für Tempo 30 im Kitabereich konnte die Gemeinde der Petitionsinhaberin versichern, dass diese Sache bereits aktiv ist.

Der Unfallkommissionen werden die Inhalte und Ideen der heutigen Besprechung übermittelt mit dem Appell hier dann schnell für konkrete Planungsvorschläge zu sorgen.

Die Münsterstraße, hier der gegenläufige Geh-/Radweg ist im Bereich des Stopfers zu einem Unfallschwerpunkt geworden.

Aus diesem Grunde hat sich die Unfallkommission mit dem Thema befasst.

Als Sofortmaßnahme wurde das Freischneiden der Sichtdreiecke entlang der Münsterstraße festgelegt. Diese Maßnahmen sind bzw. befinden sich in der Ausführung. Des Weiteren war von der Unfallkommission die sofortige Anlegung eines Schutzstreifens gefordert worden. Dieser wurde in der Zwischenzeit, mit Unterstützung des Kreis Coesfeld umgesetzt. Eine Veränderung der Radwegebeziehung habe sich durch die Anlegung des Kreisverkehrs nicht ergeben.

Herr Scholz gab die Anregung, Umlaufsperrn im Bereich des Geh-/Radweges im Kreuzungsbereich Stopfer anzulegen. Die Verwaltung sagte zu der Anregung beim Treffen der Unfallkommission vorzubringen.

Ferner äußerte der Ausschuss den Wunsch, sich die Situation im Rahmen eines Ortstermins anzusehen.

Im Weiteren wird gefragt, warum dann die Situation an der Altenberger Straße nicht verändert werden müsse.

Beschlussvorschlag

- 1. Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur kurzfristigen Errichtung eines Schutzstreifens auf der Münsterstraße sowie die Anordnung für eine abschnittsbezogene Geschwindigkeitsbegrenzung zur Kenntnis.**

2. **Auf Grundlage der Planunterlagen (Anlage 1-4) wird die Verwaltung beauftragt die erforderlichen Maßnahmen für den Bau eines Radweges auf der westlichen Straßenseite einzuleiten und die erforderlichen Mittel bei der Haushaltsplanung zu berücksichtigen.**

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

TOP 9

Bürgeradweg entlang der L 874 bis zur Kreuzung Wildermann; Bauabschnitt 2 und Bauabschnitt 3

Die Verwaltungsvorlage VO/076/2024 liegt vor.

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat nimmt die Ergebnisse der Alternativroutenbetrachtung für den Bürgeradweg entlang der L 874 zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat beschließt, dass die Fachplanungen für den zweiten und dritten Bauabschnitt von Seiten des Vereins Bürgeradweg Hangsbeck–Walingen angestoßen werden sollen.
3. Der Gemeinderat beschließt die Beauftragung des Amtes für Agrarordnung, die Bauerlaubnisverträge für die benötigten Grundstücke zur Realisierung des zweiten und dritten Bauabschnittes zu beschaffen.
4. Der Gemeinderat beschließt den konkreten Ausbau des zweiten und dritten Bauabschnittes mit einer Summe von 50.000 €, zzgl. der Kosten für den ökologischen Ausgleichs zu unterstützen und die Mittel im Haushaltsplan 2025 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen, Ja: 12 , Nein: 1

TOP 10

Straßenendausbau im Gewerbegebiet Hohenholter Straße III; Umsetzung

Die Verwaltungsvorlage VO/075/2024 liegt vor.

Herr Wiemann stellt vor:

Die Erschließungsplanung des Gewerbegebietes Hohenholter Strasse III gemäß des Bebauungsplanes umgesetzt. Nun solle der Endausbau, entsprechend der vorgestellten Planunterlagen umgesetzt werden. Es solle noch Kontakt zu außerhalb des Bebauungsplangebietes liegenden Anliegern aufgenommen werden, um zu eruieren, ob diese bereit seien Teile Ihres Grundstückes zu veräußern, um die Fahrbahnbreiten, als Zuwegung zum Gewerbegebiet zu vergrößern.

Während der Bauphase ist die Zufahrt zum Gewerbegebiet Hohenholter Straße III zeitweise nicht möglich. Die Zugänglichkeit für die Feuerwehr und Rettungsdienste in das Gewerbegebiet ist jederzeit gewährleistet.

Man gehe momentan davon aus, dass der finanzielle Rahmen eingehalten werden könne.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt aufgrund der vorgestellten Ausbauplanung die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13

TOP 11

Umbau Hangwerfeld Piktogrammvariante

Die Verwaltungsvorlage VO/085/2024 liegt vor

Nach einer kurzen Diskussion und Erläuterung, warum die in der VO/022/2024 Planungen momentan nicht umgesetzt werden sollen, wird der Beschlussvorschlag der Verwaltung zu Abstimmung gegeben.

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Markierung der Piktogrammkette auf der Straße Hangwerfeld verkehrsrechtlich zu beantragen und nach der Genehmigung aufzubringen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen , Ja: 13

TOP 12

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes "Westlich der Blickallee"

Von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 13

Aufstellungsbeschluss zur 8. Änderung des Bebauungsplanes "Am Friedhof/Sportplatz" im Verfahren gem. § 13a BauGB

Die Verwaltungsvorlage VO/080/2024 liegt vor.

Herr Eilers bittet darum die Entwässerungs- und Verkehrssituation, mit besonderem Blick auf die Kolpingstraße, des Plangebietes zu prüfen. Dieses sagt Frau Brodkorb zu.

Herr Eilers weist darauf hin, dass es vorerst nicht geplant sei den Gestaltungsbeirat zu involvieren.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes zur 8. Änderung des Bebauungsplanes „Am Friedhof/Sportplatz“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13a BauGB. Der Geltungsbereich kann der Anlage 2 zu dieser VO/080/2024 entnommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen , Ja: 13

TOP 14

Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung für den Bebauungsplanentwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gennerich III" und Beschluss über die Offenlage

Die Verwaltungsvorlage VO/081/2024 liegt vor

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat nimmt die Stellungnahmen der Bürgerinnen und Bürger und Träger öffentlicher Belange (TöBs) zur Kenntnis.

2. Nach Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, werden nachfolgende Stellungnahmen

a. zur Kenntnis genommen: lfd. Nr. 3, 4, 5

b. berücksichtigt: lfd. Nr. 1 (teilw.)

c. nicht berücksichtigt: lfd. Nr. 1 (teilw.), 2

Die laufenden Nummern können der Anlage 5 zu dieser VO/081/2024 entnommen werden. Die Nachbargemeinden und TöBs, die keine Einwände oder Anregungen vorgebracht haben, sind dort und in der untenstehenden Begründung ebenfalls aufgeführt.

3. Der Gemeinderat beschließt unter Berücksichtigung der zu den nachstehend vorgebrachten Anregungen und Bedenken getroffenen Einzelbeschlüsse, den Entwurf des Bebauungsplanes zur 2. Änderung des Bebauungsplanes „Gennerich III“ mit Begründung gem. der §§ 3 und 4 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen (siehe hierzu auch die Anlagen 1, 2 und ff. zu dieser VO/081/2024).

4. Die Nachbargemeinden werden gem. § 2 BauGB ebenfalls um Stellungnahme gebeten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13

TOP 15

Aufteilung des Bebauungsplanes Masbeck in zwei Planbereiche

Die Verwaltungsvorlage VO/096/2024 liegt vor.

Es wird festgestellt, dass dieser Punkt auf der Tagesordnung für den Umweltausschuss fehlt, hier sollte dieses Thema neu diskutiert werden.

Herr Kleefisch bemängelt, dass die Planung mit der ursprünglichen Idee nichts mehr gemein habe. Man sei als Rat die Planung so mitgegangen, weil man ein Baugebiet entwickeln wollte, welches auf regenerative Energien für die Wärmeversorgung setzt. Werde im nördlichen Teilgebiet das Kalt-Nahwärmenetz nicht umgesetzt, mit der ursprünglichen nichts mehr zu tun und es müsste alles neu berücksichtigt werden. Deshalb kommt es heute zu keiner Entscheidung.

Der Beschlussvorschlag wird in den UA und RAT verschoben

zurückgestellt

TOP 16

Vorstellung des energetischen Konzeptes für das Baugebiet Masbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/097/2024 liegt vor

In der Kette geschoben. Dieser Punkt sollte in der Sitzung des UA besprochen werden, da in dieser das Konzept vorgestellt werde.

zurückgestellt

TOP 17

Rahmenplanung Schulzentrum - Baumberge-Schule

Die Verwaltungsvorlage VO/049/2024/1 liegt vor.

Frau Henneböhl meldet sich aus dem Zuschauerraum zu Wort und begründet warum im SBA ein zweiter Aufzug thematisiert wurde.

Beschlussvorschlag (Der Beschluss soll wie im SBA gefasst werden.)

1. **Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass eine bauliche Erweiterung der Baumberge-Schule zur Erfüllung des Rechtsanspruchs nach neuestem Erkenntnis- und Verabredungsstand (aktuelle Schulentwicklungsplanung) nicht erforderlich sein wird.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt die Planung für zwei Aufzüge zur barrierefreien Erschließung des Obergeschosses an der Baumberge-Schule im Hinblick auf den kommenden Rechtsanspruch vorzunehmen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für das Jahr 2025 einzuplanen sowie eine mögliche Fördermittelakquise zu betreiben.**
3. **Die nach aktuellem OGS-Konzept erforderlichen baulichen Veränderungen (z.B. Wanddurchbrüche für Verbindungstüren) sowie das erforderliche Mobiliar werden durch die Verwaltung geplant und beschafft. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für das Jahr 2025 einzustellen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13

TOP 18

Ausbau der Netzinfrastruktur zur Verbesserung und Aufwertung der Sportstätten in Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage VO/084/2024 liegt vor.

Herr Scholz möchte wissen, wann die Anträge aus der VO90/2021 umgesetzt werden. Diese Anregungen seien aufgrund des fehlenden Mobilitätskonzeptes seinerzeit zurückgestellt worden. Leider sei das Thema Beleuchtung von bestimmten Wegebeziehungen nicht im Mobilitätskonzept beraten worden.

Die Verwaltung sagt eine Überprüfung zu

Es wird vorgeschlagen auf Leuchtmittel zu achten, welche weniger Insekten anziehen.

Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat beschließt, die Ausleuchtung des Fuß- und Radweges entlang der Sportstätten zum Sportzentrum Havixbeck hinter dem Wohngebiet „Im Flothfeld“ sowie den Wechsel der Leuchtenköpfe auf den vorhandenen Lichtmasten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13

TOP 19

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Zur Anfrage aus der letzten Ausschusssitzung vom 19.06.2024 von Herrn Mach gibt die Verwaltung folgende Rückmeldung:

Anzahl Parkplätze für die Kindergärten

Gemäß Baugenehmigung vom 27.06.2022 ist 1 Stellplatz je 20-30 Kinder nachzuweisen. Beide Kitas sind für 120-140 Kinder ausgerichtet. Somit liegt die erforderliche Anzahl der Stellplätze bei 7, im Rahmen des Bauantrages wurden 10 Stellplätze + 1 behindertengerechter Stellplatz, also insgesamt 11 Stellplätze, nachgewiesen.

Herr Overs appelliert, im Sitzungssaal eine neue Lautsprecheranlage einzubauen. Die Verwaltung verweist darauf, dass hierzu bisher keine finanziellen Mittel bereitstehen

Unterschriften:

gez.: Dirk Dirks
Ausschussvorsitzender

gez.: Julia Zumbusch
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 04.10.2024

Eva Jezewski
Gemeindeangestellte